

Abiturprüfungen reißen Lücken Hallen-Pfalzmeisterschaft U20/U16 in Ludwigshafen

Auch wenn in der Ludwigshafener Leichtathletikhalle Zuschauer und damit auch die Stimmung von den Rängen Corona-bedingt zwangsläufig fehlte, waren die jungen Teilnehmer*innen der Pfalzmeisterschaften U20/U16 froh über eine Startmöglichkeit in der Halle nach der Absage der Titelkämpfe im Vorjahr. Große Lücken gab es allerdings in den Feldern der U20-Wettbewerbe die mit dem Termin der Abiturprüfungen für viele Sportler*innen dieser Altersklasse kollidierten.

Einmal mehr der aktivste Starter bei der männlichen U20 war Mehrkämpfer Cordian Mielczarek, der dabei die Tiel über 60 Meter Hürden (9,00 sec) und im Weitsprung (6,58 m) einstrich. Dazu wurde er Dritter im Kugelstoßen (11,22 m) hinter dem mit guten 15,44 Metern siegreichen Benjamin Küver (ABC Ludwigshafen) und Leo Wirth (TB Hermersberg, 14,11 m). Schnellster U20-Sprinter war mit Siegen über 60 m (7,51 sec) und 200 m (24,29 sec) Alessandro Azzola (ABC Ludwigshafen).

Bei der weiblichen U20 setzte sich im 60 m-Sprint Eva Hüther (SG Bruchweiler) in 8,43 Sekunden an die Spitze, musste sich über 200 m (29,59 sec) dann der neuen Meisterin Marielle Schäffler (1. FC Kaiserslautern, 28,88 sec) geschlagen geben. Ebenfalls an den 1. FCK ging der Sieg über 400 Meter durch Hannah Schmitz, die sich in einem sehr knappen Zweikampf in 63,72 gegenüber 63,76 Sekunden von Mia Chiara Jäger (TV Nußdorf) durchsetzen konnte.

Gleich vier erste Plätze sicherte sich Helen Unger (TSG Eisenberg), fand bei den Siegen über 60 Meter Hürden (10,49 sec), Weitsprung (4,84 m) und Hochsprung (1,55 m) aber keine Konkurrenz vor. Titel Nummer vier holte sich über 4x200 Meter im Sprintteam EGD zusammen mit Sarah Jalloh, Merle Brammert-Schröder und Milana Bessai in 1:50,91 min deutlich vor dem 1. FC Kaiserslautern (1:57,35 min) und der StG Frankenthal-Germersheim (1:58,53 min).

Deutlich umkämpfter waren einmal mehr die Titel bei den M/W 15/14. Deutlich schnellster 60 m-Sprinter war aus der jüngeren M14-Altersklasse 80 m-Pfalzrekordler Linus Valnion (TSG Deidesheim) mit 7,48 Sekunden gegenüber den 7,60 Sekunden des ein Jahr älteren M 15-Siegers Hendrik Lindemann (TV Nußdorf), der zudem über 300 Meter in 38,89 Sekunden erfolgreich war. Auch Valnion holte mit 5,39 Metern einen weiteren ersten Platz im Weitsprung. Um 12 Zentimeter weiter sprang in der M15 Luca Andres TV Nußdorf), der nach Platz drei im 60 m-Sprint (7,84 sec) auch das 60 m Hürden Finale (8,80 sec) für sich entschied. Gleich drei Mal Zweiter wurde sein Vereinskamerad Jan Rheude über 60 Meter (7,83 sec), im 300 m-Lauf (39,61 sec) und über 60 m Hürden (9,17 sec).

Bei der M14 lieferten sich über 800 Meter Tim Müller (LG Rülzheim) und Julian Schreiner (TSG Grünstadt) ein knappes Rennen, das der Südpfälzer in 2:23,57 min gegenüber 2:24,27 min für sich entschied. Mit Jacques Labroue stellte der TV Nußdorf auch in dieser Klasse einen doppelten Titelträger im Hochsprung (1,45 m) und Kugelstoßen (10,09 m). Nach zwei zweiten Plätzen im Weitsprung (5,24 m), und Kugelstoßen (9,54 m) gewann Alvar Matsuura (TSV Freinsheim, 5,24 m) seinen angestrebten Titel über 60 m Hürden in 9,71 Sekunden vor Labroue (9,88 sec).

8,67 Sekunden war in der Klasse W15 die Zeit der 60 m-Siegerin Annika Frey (TSG Neustadt), die bereits im Vorlauf die beste Zeit gelaufen war. Ganz eng ging es dahinter zu, wobei sich in einem Vierkampf Maren Knebel (LTV Bad Dürkheim, 8,80 sec) vor Leonie Ulrich (MTSV Beindersheim, 8,82 sec) Platz zwei sicherte. Dicht beinander lag nach sechs Durchgängen auch das Feld der Weitspringerinnen, das letztlich Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim) mit 4,54 Metern vor der 60 m Hürden-Meisterin (10,43 sec) Janika Nehm (ASV Landau, 4,46 m) und Novoa Maya Gauweiler (TSG Neustadt, 4,30 m) anführte.

Im 60 m-Finale der W14 trennte auf dem Zielstrich lediglich eine Hundertstelsekunde die Siegerin Heidi Marie Schmadel (1. FC Kaiserslautern, 8,77 sec) von Vize-Meisterin Margarethe Witt (ABC Ludwigshafen, 8,78 sec), die sich dann über 800 m in 2:33,74 min den Titel holte. Nach Platz drei über 60 Meter (8,83 sec) und Rang zwei im 60 m Hürden-Finale hinter Pauline Kläs (1. FC Kaiserslautern, 10,12 sec) setzte sich Johanna Rheude (LCO Edenkoben) im Weitsprung mit 4,64 Metern gegen Mariella Rung (TV Thaleischweiler, 4,60 m) durch. Siegerin im sieben Teilnehmerinnen umfassenden Feld des Kugelstoßens wurde Lea Braun (LCO Edenkoben) mit 8,75 Metern.

Ausschließlich mit Starter*innen des LAZ Zweibrücken bestückte waren die Stabhochsprung-Konkurrenzen. Jakob Legner war der Sieger der U20 mit 4,10 Metern. Bei der M15 setzte sich Ben Silas Kribelbauer mit 3,80 Metern gegen Lukas Hell (3,50 m) durch. Die W15 entschied Paula Legner mit 3,00 Metern vor Livia Anneliese Könsgen (2,90 m) und Evelina Lizenberg (2,70 m) für sich.